



Protokoll der LV-Gesamtvorstandssitzung vom 18.11.2013 im Gasthaus „Beckmann“ in Wallenhorst

Anwesende: Rudolf Heemann, Susanne Brengelmann, Anne Margraf, Angela Sombrofsky, Karin Gellermann, Anna Kaltenborn, Nora Kollmeyer, Anne Klaas, Michael Unger, Claudia Temmeyer, Bernd Ahlers, Janne Böckmann, Peter Rönn, Hendrik Wichert
Anne Heemann, Lena Koepsell

Protokollführer: Anne Margraf, Schriftwartin

Beginn: 18.45.10 Uhr Ende: 23.20 Uhr

Nächste Sitzung des Gesamt-Vorstandes am: 02.03.14

Um 18.45 Uhr beginnt die Sitzung des LV-Gesamtvorstandes mit der Begrüßung durch Rudolf Heemann.

TOP 1a)

Es erfolgt ein einleitender Bericht des LV-Vorsitzenden:

- WEM 2013: die Veranstaltung war sehr gut gelungen und ein großer Erfolg. Glückwunsch und Kompliment an den ausrichtenden Verein (IPOL)
- Das Turnier 2013 in Lingen war auch ein voller Erfolg
- ebenso das Meppener Turnier

Ausblick auf das Jahr 2014: es steht die Terminfindung für einige Turniere noch an.

- Die DJIM wird leider nicht in Lingen stattfinden sondern auf dem Mandelbachhof.
- Die WEM 2014 wird wahrscheinlich auf den 16-18.05.14 verschoben und in Lingen ausgerichtet
- die Niedersachsenmeisterschaft 2014 wird vom 20-22.06.14 in Belm stattfinden
- die niedersächsische Freizeitmeisterschaft findet 2014 in Meppen statt. Der Termin steht noch nicht fest, da im September ebenfalls die Verdiana incl. Norddt. Meisterschaft ist.

Hier informieren die Vereinsvorsitzenden Claudia Temmeyer und Bernd Ahlers darüber, dass in der Geschäftsstelle des IPZV in Bezug auf Terminvergabe von Turnieren keine Information stattfindet, da sich Swantje Renken zur Zeit in einem Langzeiturlaub befindet.

Susanne Brengelmann erklärt, dass zumindest das Turnier in Lingen auf den oben genannten Termin verschoben werden kann, da es an diesem Wochenende zu keinen Terminkollisionen kommen wird.

TOP 1b)

Genehmigung des Protokolls vom 29.04.13: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.



TOP 2)

Berichte und Termine im Bereich Jugend:

Die Berichte, aus denen Anna Kaltenborn den Sitzungsteilnehmern berichtet, sind dem Protokoll beigelegt.

Während der Teilnahme an der DJIM waren einige LT-Mitglieder durch eine ungenügende Betreuung ihrer Pferde aufgefallen. Dies wurde mit den entsprechenden Kindern und Eltern besprochen. Außerdem ist auffällig, dass sich nur wenige Eltern der LT-Mitglieder aktiv engagieren.

Anne Heemann berichtet, dass es bei der Aktion in Borstel nur 8 Teilnehmer gegeben hat, obwohl Anne alles Jugendwarte noch einmal angeschrieben hat. Leider ist diese Veranstaltung in den Vereinen kaum veröffentlicht worden. Sie hat auch viele Jugendliche direkt kontaktiert.

Frage von Claudia: woher hat sie die Adressen der Jugendlichen?

Rudolf Heemann hat eine alte Liste der Jugendlichen nach Adressen und Alter sortiert und dann an Anne weitergegeben.

Claudia und Susanne sagen deutlich, dass der Kontakt nur über die Jugendwarte erfolgen soll und laut Beschluss die Jugendlichen nicht direkt angeschrieben werden dürfen. Es sollte aus Sicht von Claudia Temmeyer eine entsprechende Verpflichtungserklärung für die Nutzung der Daten geben. Es wird die Empfehlung ausgesprochen, eine Ausarbeitung einer Datenschutzbestimmung als Aufgabe an den Länderrat weiter zu reichen.

Für das Mentaltraining im November haben sich bis jetzt 12 Jugendliche angemeldet, der Kurs wird dadurch wahrscheinlich stattfinden.

Normalerweise findet ein Mal im Jahr ein Bundesjugendtraining im LV statt. Im Jahr 2013 ist Anna nicht dazu gekommen, es zu organisieren. Dafür entschuldigt sie sich und versichert, für das Jahr 2014 schon gute Ideen und einen Termin zu haben. Und zwar möchte sie mit Imke Schlömer, einer Pherdephysiotherapeutin und Osteopathin ein Sitzschulungsseminar mit Videoanalyse und funktioneller Bewegungsanalyse durchführen. Als Termin hatte sie sich ein WE im Sept/Okt. Gedacht. Claudia weist darauf hin, dass der April geeigneter wäre, bevor es in die Turniersaison geht. Für dieses Training wird eine Halle mit Aufenthaltsraum benötigt, evtl. stellt der Sonnenhof seine Anlage zur Verfügung.

Anne Heemann erklärt die Situation auf der DJIM und bittet die Jugendwarte der Vereine, die Kinder entsprechend zu schulen, damit sie auf den Turnieren wissen, was sie zu tun haben und wie die Pferde zu versorgen sind. Sie weist ebenfalls darauf hin dass sich die Eltern nur sehr wenig engagieren. In Zukunft ist die Anwesenheit einiger Eltern auf den Turnieren erwünscht, damit sie die Aufsicht z.B. bei den Abendveranstaltungen übernehmen können.

Die Jugendausschusssitzung fand am 20.10.13 unter der Leitung von Heike Grundei statt. Einige Ergebnisse daraus trägt sie vor: der FYC im kommenden Jahr ist vom 11.-20.07.14 in Holar. Anne Heemann wird als Country Leader und Kirsten Schuster als Youth Leader mitfahren. Bis jetzt fehlen allerdings Sättel und Pferde für die Teilnehmer, Unterkünfte sind bereitgestellt. Anne will bekannte Höfe fragen, ob sie Pferde zur Verfügung stellen. Bei den potentiellen Teilnehmern besteht Sorge bezüglich der Reisekosten (750 Euro + Leihpferd + Flug), ein Sponsoring durch den IPZV ist



noch nicht klar. Deutschland kann 8 Plätze an Teilnehmer vergeben.

Ein Qualifikationsturnier für den FYC wird in Ellenbach sein, ein OSI mit geschätzten 600 Starten, die Qualifikation wird leider „nebenbei“ stattfinden.

Welche Prüfungen es sein werden, ist noch in Bearbeitung.

Susanne sagt, dass die Springprüfung jetzt verabschiedet ist und in die IPO aufgenommen wurde, SPI wurde überarbeitet.

Wichtig ist es ihrer Ansicht nach, dass sich dafür eingesetzt wird, dass auf den Turnieren Trainer mit zu den Ausrüstungskontrollen gehen dürfen, um die Kinder in solchen Situationen zu unterstützen.

Die Termine für das LT in 2014 stehen schon und sind mit anderen Veranstaltungen abgestimmt.

Die Termine werden in den LV-Kalender der IPZV-Seite eingetragen und an die Jugendwarte verteilt. Dadurch wird die gewünschte Transparenz der Veranstaltungen und Mitteilungen bezüglich durchzuführender und noch zu veranstaltenden Trainings verbessert.

Rudolf bittet darum, das Mandat des LV auf Anna und Rudolf zu übertragen, damit der Vertrag mit Anne und Lena verlängert wird. Karin Gellermann möchte daran teilhaben.

Die Frage, ob der LV der Fortführung des Vertrages zustimmt wird bejaht.

Auf Wunsch wird der Vertrag für den LV-Vorstand einsehbar sein.

TOP 3) Bericht aus dem Bereich Sport:

Susanne berichtet von der Sportausschusssitzung in Kassel, der Bericht ist auf der IPZV-Homepage einzusehen und ist diesem Protokoll beigelegt.

Die Berichterstattung über die WM 2014 in Deutschland ist gespalten. Das Richten wird als sehr homogen beschrieben, während in Island die WM als eher furchtbar beschrieben wird, es ist von einem „Dreckloch“ die Rede, außerdem war den Isländern zu viel Show um die Prüfungen.

Außerhalb der WM-Anlage gab es viele Mängel, so waren z.B. keine Parkplätze vorhanden.

Das Publikum war toll und hat sehr fair allen Teilnehmern applaudiert.

Die FEIF entwickelt neue Richtgedanken, im Moment befindet sich viel in Bewegung.

Die DIM 2015 wird wahrscheinlich bei Uli Reber stattfinden.

Die DJIM 2015 geht wahrscheinlich wieder in den Süden.

TOP 4) Bericht aus dem Ressort Zucht:

Janne Böckmann hat am ersten Nov-WE an der Zuchtausschusssitzung in Fulda teilgenommen.

Dort wurde beschlossen, dass die Zucht Wettbewerbe weiterhin Bestandteile der WM sein sollen.

Der Qualifikationsmodus wird 2015 so sein wie im Jahr 2013.

Das Zuchtchampionat soll in Zukunft wiederbelebt werden (im WM-Jahr).

Daniel Schulz (Züchtervertreter im Zuchtausschuss) hat einen Antrag gestellt, dass Zuchtpferde auf den WM's in Zukunft einen WM-Titel erhalten sollen. Der Zuchtausschuss befürwortet dies, fraglich ist, ob es vom Präsidium genehmigt wird.

Marliese Grimm wird wieder für die Zuchtleitung der FEIF kandidieren.

Marie Siepe-Gunkel wird wieder als Zuchtressortleiterin kandidieren.



Da nur wenige Fohlen im Landesverband eine FEIF-ID haben, wird Janne Kontakt zum Pferdestammbuch aufnehmen, um dies zu ändern.

Janne überlegt, ob es Sinn macht, wieder eine Fohlenprüfung zu veranstalten. Die Teilnehmer der Sitzung gehen davon aus, dass die Züchter die Fohlen nicht verladen werden, um zu einem solchen Termin zu fahren.

Bernd Ahlers schlägt vor, dass Janne als Rassevertreterin neben Albert Tophoff im Pferdestammbuch WE tätig sein sollte.

Im kommenden Jahr möchte Janne eine Art „Zuchtsichtung“ veranstalten, eine Veranstaltung zum Thema „Zuchtreiten“ mit dem Schwerpunkt auf Reiten, nicht auf Richten. Wichtig dabei ist, Reiter mit Erfahrung zu finden. Sie wird, sobald sie es vorbereitet hat, eine entsprechende Mail an die OV-Vorsitzenden und Zuchtwarte senden.

Bernd Ahlers wünscht sich eine Veranstaltung mit dem Thema: wie züchte ich ein gutes Freizeitpferd. Janne findet das Prinzip sehr gut. Susanne berichtet darauf hin von einem Marliese-Grimm-Kurs, der auf Sandheide stattgefunden hat. An diesem Kurs haben von sehr unterschiedliche Interessenten teilgenommen, er hat großen Anklang gefunden.

TOP 5) Bericht aus dem Ressort Öffentlichkeitsarbeit:

Claudia Burghard hat Peter leider keine Information mitgegeben.

Auffällig ist, dass in den letzten Monaten wenig auf der LV-Homepage passiert. Laut Peter bekommt Claudia allerdings auch recht wenig Berichte, und wenn, dann stellt sie sie auch schnell auf die Homepage. Die Bitte geht an die Vereine und das LT, aktiver Berichte zu erstellen und diese dann zur Verfügung zu stellen.

Hendrik bittet darum, die Protokolle der LV-Sitzungen auf der Homepage zu veröffentlichen. Ist das Protokoll erstellt, sollte es an alle Teilnehmer verschickt werden. Es gilt eine Widerspruchsfrist von 14 Tagen. Erhebt keiner Widerspruch, gilt das Protokoll als genehmigt und kann veröffentlicht werden.

Neue Termine könnten auch gut auf der Homepage schon im Vorfeld veröffentlicht werden.

TOP 6) Bericht aus dem Ressort Freizeit:

Im letzten Jahr hat einer der vom LV-bezugsstärktesten öffentlichen Ritte im Osnabrücker Raum mit 21 Reitern stattgefunden.

Angela war auf der Breitensportfachausschusssitzung in Kassel und hat von dieser Poster der WM zum verteilen und Broschüren zur Ansicht mitgebracht.

Sie weist darauf hin, dass es für Hestadagarprüfungen Schleifen beim IPZV gibt.

Die Verleihung von silbernen Ehrennadeln für langjährige Vorstandsarbeit etc. kann beim IPZV beantragt werden. Diese Auszeichnungen werden in Silber und Gold nur auf Antrag aus den OV verliehen. Die Ehrennadel in Gold mit Brillanten wird nur auf Antrag des LV-Vorstandes verliehen. Diese Ehrungen werden auf der IPZV-Jahreshauptversammlung verliehen.



Der Termin für die nächste Delegiertenversammlung wird auf den 02.03.14 festgelegt. Ausrichter ist der IPRV Lingen.

Die nächste LV-Gesamtvorstandssitzung wird am gleichen Tag ab 12 Uhr sein.

Nora Kollmeyer berichtet aus dem Ausbildungsressort:

Es hat eine Sitzung des Ressorts Ausbildung im IPZV stattgefunden. Aus verschiedenen Gründen hat kein LV-Vorstandsmitglied daran teilgenommen.

Ein Protokoll dieser Sitzung liegt leider noch nicht vor.

Nora ist bekannt, dass es 10 Beschlussvorlagen gibt, die durch das Präsidium noch genehmigt werden müssen.

Ein Bericht aus dem Ressort Richten gibt es leider nicht, da Glenn Kessner nicht anwesend ist.

Im Rahmen der Sitzung erhalten Peter Roenn und Lena Koepsell Gratulationen zu ihrer Vermählung.